

# Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2023

*Änderungen vorbehalten.*

*Alle Zeitangaben sind cum tempore.*

### Inhalt

<b>Sprachkurse</b>	.....	<b>2</b>
<b>Übungen</b>	.....	<b>3</b>
<b>Proseminare</b>	.....	<b>5</b>
<b>Seminare</b>	.....	<b>7</b>
<b>Vorlesungen</b>	.....	<b>9</b>
<b>Kolloquium</b>	.....	<b>11</b>

## Sprachkurse

### Türkisch 2

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr, Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent/-in: Rentzsch, Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache); Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 2* und *Übersetzungsübung 2*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3.

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihre Kompetenz in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt ein Schwerpunkt auf Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und den mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend dem Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Für Studierende des BA Linguistik mit Wahlsprache Türkisch besteht gemäß Prüfungsordnung neben der aktiven Teilnahme Anwesenheitspflicht.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Schaaik, Gerjan van 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

# Übungen

## Türkische Grammatik 2

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihr Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und die mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 2* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend dem Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten ist aktive Teilnahme. Bestandteil der aktiven Teilnahme ist die wöchentliche Einreichung von Übungsaufgaben.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Aufl. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Schaaik, Gerjan van 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## Übersetzungsübung 2

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

In der Übersetzungsübung werden die im begleitenden Kurs *Türkische Grammatik 2* erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

### **Lehrbuch**

*İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Çalışma Kitabı A2*. 2018. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Türkische Lektüre**

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden die vier folgenden Kurzgeschichten der modernen türkischen Literatur auf grammatischer Ebene analysiert und anschließend die Geschichten ins Deutsche übersetzt:

„Semaver“ von Sait Faik Abasıyanık (1936)

„Sırça Köşk“ von Sabahattin Ali (1947)

„Ekmek Kavgası“ von Orhan Kemal (1949)

„Damda Deli Var“ von Aziz Nesin (1956)

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen sind erforderlich.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

### **Literatur**

Faik, Sait 2013. *Semaver: öykü*. 8. Auflage. İstanbul: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları.

Ali, Sabahattin 2017. *Sırça Köşk: öykü*. 48. Auflage. İstanbul: YKY, Yapı Kredi Kültür Sanat.

Kemal, Orhan 2010. *Ekmek Kavgası*. 28. Auflage. İstanbul: Everest.

Nesin, Aziz 2006. *Damda Deli Var*. 36. Auflage. İstanbul: Nesin.

## **Türkische Konversation und Landeskunde 2**

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Hauptinhalt des Kurses ist, dass die Studierenden auf Türkisch vortragen und diskutieren. Von allen Studierenden wird im Laufe des Semesters eine circa zwanzigminütige Präsentation über Kultur und / oder Geschichte der Türkei erwartet. Nach jeder Präsentation findet eine gemeinsame Diskussion darüber statt. Von Zeit zu Zeit werden die Studierenden gebeten, eine kurze Umfrage zu bestimmten Themen der türkischen Popkultur durchzuführen und diese aufzuschreiben. Zusätzlich wird in jeder Veranstaltung ein türkisches Lied angehört und dessen Text analysiert.

### **Literatur**

Bölükbaş, Fatma & Yalçın Yılmaz, Mehmet 2019. *İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Empfohlene Serie**

*Bir Başkadır*

## **Turkic language: Old Uyghur**

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistics

Introduction into script systems, grammar, and lexicon of Old Uyghur, an Old Turkic written language in Eastern Turkistan from ca. 9th–13th c. With accompanying reading. The course will be held in English. It forms part of Modules 1a–3a of the MA Turcology, and of Modules S1f and S2f of the MA Linguistics.

### **Literature**

Erdal, Marcel 2004. *A grammar of Old Turkic*. Leiden & Boston: Brill.

Gabain, Annemarie von <sup>3</sup>1974. *Alttürkische Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Le Coq, Albert von 1919. Kurze Einführung in die uigurische Schriftkunde. *Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin*. *Westasiatische Studien* 22, 93–109.

Wilkens, Jens 2021. *Handwörterbuch des Altuigurischen. Altuigurisch–Deutsch–Türkisch*. Göttingen: Universitätsverlag.

[Download: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-86395-481-9>]

# Proseminare

## Osmanische Lektüre

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie

Das Proseminar „Osmanische Lektüre“ basiert auf den erlernten grammatischen Themen aus der Lehrveranstaltung „Einführung in das Osmanisch-Türkische“. Die türkischen, arabischen und persischen Elemente der Osmanischen Sprache werden anhand der folgenden literarischen Texte erarbeitet:

- Die Fachzeitschrift *Servet-i Fünûn* (1917)
- Das Papageienbuch *Tûtînâme*
- vierte Auflage des Romans „*Çalığışu*“ (das Goldhähnchen) von Reşat Nuri Güntekin (1928) (zu finden in der Turkologiesammlung in der Zentralbibliothek)
- erste Auflage des Romans „*Ateşten Gömlek*“ (das Flammenhemd) von Halide Edip Adıvar (1923)
- Gedichte von Nefî (17. Jh.)

Die Texte werden im Unterricht bereitgestellt. Es ist empfehlenswert, die Romane im Türkei-Türkischen vor Beginn der Lehrveranstaltung zu lesen. Die Unterrichtssprache ist Türkisch. Gute Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

## **Literatur**

Güntekin, Reşat Nuri 1928. *Çalığışu*. 4. Auflage. İstanbul: Amedi Matbaası.

Adıvar, Halide Edip 1923. *Ateşten Gömlek*. 1. Auflage. İstanbul: Teşebbüs Matbaası.

## Türkische Poesie

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche;

In diesem Kurs wird die Entwicklung und Veränderung der Poesie in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Die entsprechenden literarischen Strömungen und poetischen Techniken werden ebenfalls behandelt. Gedichte werden in Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Gedichte als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters werden die Studierenden schriftlich eine solche kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprache ist Englisch.

## **Literatur**

Armağan, Yalçın 2011. *İmkansız Özerklik: Türk Şiirinde Modernizm*. İstanbul: İletişim Yayınları.

## **Typologie orientalischer Sprachen**

Termin: Montag 18 – 20 Uhr Raum: P2 (Philosophicum) Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Gegenstand des Seminars ist die vergleichende Analyse struktureller Aspekte orientalischer Sprachen, sowie deren Kontextualisierung in Hinsicht auf Prozesse des Sprachkontaktes sowie interner diachroner Entwicklungen. Die areale Auswahl umfasst die Sprachfamilien Semitisch, Iranisch, Türkisch, Mongolisch sowie Tungusisch, welche jeweils anhand einiger prominenter Einzelsprachen exemplarisch vertiefend behandelt werden.

### **Literatur**

Hetzron, Robert 1997. *The Semitic Languages*. London & New York: Routledge

Windfuhr, Gernot 2009. *The Iranian Languages*. London & New York: Routledge

Johanson, Lars & Bulut, Christiane (Hrsg.) 2006. *Turkic-Iranian Contact Areas: Historical and Linguistic Aspects*. Wiesbaden: Harrassowitz

## **Einführung in die Türkischsprachen 1**

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Zentraler Inhalt dieser Veranstaltung sind die Vermittlung von Grundkenntnissen zu Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und interner Klassifikation der Türkischsprachen auf synchroner und diachroner Ebene sowie die Vermittlung des entsprechenden elementaren linguistischen und turkologischen Fachvokabulars. Des Weiteren werden in den jeweiligen relevanten Kontexten auch die damit verbundenen Themenbereiche Grammatikalisierung und Sprachkontakt in ihren Grundzügen beleuchtet.

### **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmut & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Vol. 1. Wiesbaden: Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.) 1998. *The Turkic Languages*. London, New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

## **Workshop Uzbek Language, Culture and Geography**

Termin: Montag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozenten: Rentzsch, Kučera, Kandler

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology

In this workshop basic skills in the Uzbek language will be acquired and selected aspects of the literature, culture, history and geography of Uzbekistan will be investigated. The seminar is organized in preparation of the planned excursion to Uzbekistan in fall 2023 or spring 2024. Students participating in both the excursion and the workshop will earn 5 ECTS credits.

The course will be in English or German depending on the profile of the participants.

## Seminare

### Masal ve İktidar İlişkileri / Märchen und Machtverhältnisse

Termin: Dienstag 13 – 16 Uhr Raum: online Dozentinnen: Yılmaz, Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche, BA Sprache, Kultur, Translation

Im gemeinsamen Modul Kulturwissenschaft des Arbeitsbereichs Türkisch in Germersheim und der Turkologie Mainz stehen Märchen und Machtverhältnisse im Mittelpunkt. Die Märchen werden im Hinblick auf Machtverhältnisse in Gesellschaft, Politik und Kultur neu gelesen. Die Lesungen richten sich auf die Definition des Märchens sowie seine Transformation und Funktion im Laufe der Geschichte. Es wird auch untersucht, was der Machtbegriff ist und in welcher Beziehung er zum Märchen steht. Danach werden diese Lesungen anhand von Fragen diskutiert, die von den Kursleiterinnen vorbereitet werden. Zwei türkische und zwei deutsche Märchen werden einer genauen Lektüre unterzogen, um das Verhältnis des Märchens zur Macht zu verstehen. Am Ende des Seminars werden vertraute Märchen aus neuen Perspektiven beleuchtet. Unterrichtssprache ist Türkisch.

### Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

In the course series Linguistic Turcology, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, we will learn the basics of the theory and methodology of corpus linguistics.

The course will be held in English. It forms part of Modules 1a–3a of the MA Turcology, of Modules S1f and S3f of the MA Linguistics, as well as of Module 7/Elective Specialization Turkish Studies.

### Literatur

Stefanowitsch, Anatol 2020. *Corpus linguistics. A guide to the methodology.* (Textbooks in Language Sciences 7.) Berlin: Language Science Press.

[Download: <https://langsci-press.org/catalog/book/148>]

### Research Seminar

Termin: Mittwoch 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The course Research Seminar addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and apply their knowledge to original Turkic language material. Advanced students present aspects of their research projects and theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

The course will be in English. It forms part of Modules 1a–3a of the MA Turcology, and of Modules S2f and S3f of the MA Linguistics.

## **Late Ottoman Society and Culture** (Wahl- bzw. Wahlpflichtveranstaltung)

Termin: Donnerstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

The seminar examines the “longest Ottoman century”, a period characterized by reforms, modernization and fundamental political, social, economic, and cultural changes. The main focus of the seminar is the social and cultural history of the late Ottoman Empire. The thematic range encompasses, among other things, the everyday life, changes in family structures, demographic transformation, gender roles, print and book production, new cultural horizons and intellectual debates at the turn of the century.

### **Literatur**

And, Metin 1999. *Osmanlı Tiyatrosu*. Istanbul: Dost.

Aslier, M. & Erol, T. & Özsezgin, K. & Renda, G. & Turani, A. 1989. *Die Geschichte der türkischen Malerei*. Genf: Palasar.

Kasaba, Reşat (ed.) 2008. *Cambridge History of Turkey IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press.

Çelik, Zeynep 1993. *The Remaking of Istanbul. Portrait of an Ottoman City in the Nineteenth Century*. University of California.

Davison, Roderic 1973. *Reform in the Ottoman Empire 1856–1876*. 2<sup>nd</sup> edition. Princeton: Princeton University Press.

Deringil, Selim 1998. *The Well-Protected Domains. Ideology and Legitimation of Power in the Ottoman Empire, 1876–1909*. London and New York: I. B. Tauris.

Duben, Alan & Behar, Cem 2002. *Istanbul Households. Marriage, Family and Fertility, 1880-1940*. Cambridge: Cambridge University Press.

Evin, Ahmet 1984. *Origins and Development of the Turkish Novel*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Faroqhi, Surayia 1995. *Kultur und Alltag im Osmanischen Reich. Vom Mittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts*. München: C.H. Beck.

Findley, Carter V. 1980. *Bureaucratic Reform in the Ottoman Empire. The Sublime Porte, 1789–1922*. Princeton: Princeton University Press.

Fortna, J. Benjamin 2002. *Imperial Classroom: Islam, the State, and Education in the Late Ottoman Empire*. Oxford: Oxford University Press.

Hanioglu, Şükrü 2008. *A Brief History of the Late Ottoman Empire*, Princeton: Princeton University Press.

Karpat, Kemal 2002. *The Politicization of Islam: Reconstructing Identity, State, Faith, and Community in the Late Ottoman State*. Oxford: Oxford University Press.

Özdalga, Elisabeth (ed.) 2011. *Late Ottoman Society: The Intellectual Legacy*. London & New York: Routledge.

Osterhammel, Jürgen 2009. *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*. München: C.H. Beck.

Quataert, Donald 1983. *Social Disintegration and Popular Resistance in the Ottoman Empire, 1881–1908. Reactions to European Economic Penetration*. New York: New York University Press.

## **Analyzing and Interpreting Ottoman Poetry and Prose**

**Termin:** Dienstag 12 – 14 Uhr **Raum:** R208/212 **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

The aim of this seminar is to provide students with “hands-on tools” for the analysis and interpretation of both poetic and prosaic Ottoman texts. This entails a close reading of selected texts from the 14<sup>th</sup> to the 19<sup>th</sup> centuries, such as *gazels*, *kasides*, and other poetic forms, and, in addition to that, excerpts from chronicles, *risales*, memoirs, letters, folk plays etc. In doing so, we will address the question of the formal structural features of these texts (genre, prosody, language) and their embedment in the socio-historical context.

The texts will be provided to students in transcription and, if available, in translation into modern Turkish. No prior knowledge of Ottoman Turkish is required.

Advanced Turkish proficiency required (CEFRL level B2).

### **Literatur**

Andrews, Walter G. 1976. *An Introduction to Ottoman Poetry*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Âşık Çelebi 1971. *Meşâiru 'ş-şu'arâ*, ed. G. M. Meredith-Owens. London: Luzac.

Babinger, Franz 1927. *Geschichtsschreiber der Osmanen und ihre Werke*. Leipzig: Harrassowitz.

Dilçin, Cem 1993. *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.

İz, Fahir 1995. *Eski Türk Edebiyatı Nazım*. Ankara: Akçağ.

İz, Fahir 1996. *Eski Türk Edebiyatında Nesir*. Ankara: Akçağ.

Kavruk, Hasan 1998. *Eski Türk Edebiyatında Mensur Hikâyeler*. Ankara: Millî Eğitim Bakanlığı.

Kudret, Cevdet (ed.) 1969. *Karagöz*. Cilt II. Ankara: Bilgi.

Şentürk, Ahmet Attilâ 1999. *Osmanlı Şiiri Antolojisi*. Istanbul: Yapı Kredi Yayınları.

Pala, İskender 2016. *Ansiklopedik Divan Şiiri Sözlüğü*. Istanbul: Kapı.

*Türk Dili – Türk Şiiri Özel Sayısı II (Divan Şiiri)*, 415-416-417/Temmuz-Ağustos-Eylül 1986.

## **Vorlesungen**

### **Geschichte des Osmanischen Reiches**

**Termin:** Donnerstag 14 – 16 Uhr **Raum:** R208/212 **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Osmanischen Reiches von seinen Anfängen im 13. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Neben der politischen Geschichte sollen vor allem die religiösen, sozialen und kulturellen Entwicklungen im Osmanischen Reich vertiefend betrachtet werden. Die vorlesungsbegleitende Lektüre soll dabei Einblicke in das Alltagsleben, die Mentalität und soziale Struktur der vormodernen und frühmodernen osmanischen Gesellschaft verschaffen.

### **Literatur**

Faroqhi, Suraiya 2000. *Geschichte des Osmanischen Reiches*. München: C.H. Beck.

Finkel, Caroline 2007. *Osman's Dream: The History of the Ottoman Empire*. New York: John Murray 2007.

İnalcık, Halil 1973. *The Ottoman Empire. The Classical Age 1300-1600*. London: Phoenix.

Kreiser, Klaus; Neumann, Christoph K. 2008. *Kleine Geschichte der Türkei*. Stuttgart: Reclam.

Matuz, Josef 1985. *Das Osmanische Reich. Grundlinien seiner Geschichte*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Quartaert, Donald 2005. *The Ottoman Empire 1700-1912. An Introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.

## Introduction to Classical Ottoman Literature

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr    Raum: R208/212    Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche.

The lecture offers a thorough introduction to classical Ottoman-Turkish (both Diwan and folk) literature, particularly focusing on its poetics, its historical development and its role in society. Besides giving an overview of different genres, movements and the most important pre-modern and early modern Ottoman writers (14<sup>th</sup> to early 19<sup>th</sup> century), we will also pay attention to the scholarly research of Ottoman literature and the different approaches to and interpretation of this rich literary heritage.

### Literatur

Andrews, Walter G. & Kalpaklı, Mehmet 2005. *The Age of Beloveds: Love and the Beloved in Early-Modern Ottoman and European Culture and Society*. Durham: Duke University Press.

Andrews, Walter G. 1976. *An Introduction to Ottoman Poetry*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Andrews, Walter G. 1985. *Poetry's Voice, Society's Song: Ottoman Lyric Poetry*. Seattle: Univ of Washington Press.

Başgöz, İlhan & Glazer, Mark (eds.) 1978. *Studies in Turkish Folklore. In Honor of Pertev N. Boratav*. Bloomington: Indiana University Press.

Bazin, Louis & Boratav, Pertev N. et all. (eds.) 1964. *Philologiae Turcicae Fundamenta. Band 2*. Wiesbaden: Harrasowitz.

Boratav, Pertev Nailî 1969. *100 Soruda Türk Halk Edebiyatı*. Istanbul: Gerçek.

Dankoff, Robert 2006. *An Ottoman Mentality. The World of Evliya Çelebi*. Leiden: Brill.

Dilçin, Cem 1993. *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.

Halman, Talât Sait et all. (eds.) 2006. *Türk Edebiyatı Tarihi 1 + 2*. Ankara: Kültür ve Turizm Bakanlığı Yayınları.

Havlıoğlu, Didem 2017. *Mihri Hatun. Performance, Gender-Bending, and Subversion in Ottoman Intellectual History*. Syracuse: Syracuse University Press.

Holbrook, Victoria 1994. *The Unreadable Shores of Love: Turkish Modernity and Mystic Romance*. Austin: University of Texas Press.

İpekten, Halûk 2003. *Bâki. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara: Akçağ.

İpekten, Halûk 2008. *Fuzûlî. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara: Akçağ.

Kim, Sooyong 2018. *The Last of an Age. The Making and Unmaking of a Sixteenth-Century Ottoman Poet*. London & New York: Routledge.

Köprülü, Mehmed Fuad 2006. *Early Mystics in Turkish Literature*, tr. By G. Leiser and R. Dankoff. London & New York: Routledge.

Pala, İskender 2015. *Divan Edebiyatı*. Istanbul: Kapı.

# Kolloquium

## Themen der Turkologie und Orientalistik

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: R208/212 Dozenten: Kučera, Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache. Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter [www.turkologie.uni-mainz.de](http://www.turkologie.uni-mainz.de) veröffentlicht.